



Diplom-Pädagogin  
Heilpraktikerin  
Anerkannte Lehrende  
Master-Praktizierende und  
Schule des Dt. Verbandes der  
Craniosacral-Therapeut/innen  
DVCST e.V.

# INFORMATIONENABENDE CRANIOSACRALE THERAPIE



## VON KRAFT UND SANFTHEIT DES MEERES IM KÖRPER

### WAS SIE SCHON IMMER ÜBER „CRANIOSACRALE“ WISSEN WOLLTEN ... KÖNNEN SIE AN DIESEM ABEND FRAGEN !

Die craniosacrale Therapie, eine **sanfte Methode der osteopathischen Körperarbeit**, ist eine zeitgemäße Weiterentwicklung und Erweiterung der von William Garner Sutherland, Doktor der Osteopathie (1873-1954), begründeten cranialen Osteopathie. Sutherland war ein Schüler des Arztes Dr. Andrew Taylor Still (1828-1917), dem Begründer der Osteopathie.

D.O. Sutherlands langjährigen Studien und zahlreichen Behandlungen haben den **Schädel (Cranium)** und die **Wirbelsäule** bis zum **Kreuzbein (Sacrum)** mit allen verbundenen Strukturen und ihren Eigenbewegungen (craniosacrale Bewegungsrhythmen) zum Kern.

Ausgehend von **Prinzipien, Philosophie und praktischer Unterweisung dieser Wurzeln** bezieht craniosacrale Therapie **heute weiterhin** mit ein:

- ganzkörperliche Verbindungen aller gelenkigen, muskulären, bindegewebigen Strukturen und der inneren Organe (**parietale und viszerale Aspekte**)
- Erkenntnisse der neueren **embryonalen, neurobiologischen und Fasziensforschung** (Bindegewebssystem)
- klienten/klientinnenzentrierte und prozessorientierte **Gesprächsführung**
- Stress-, Angst- und **Traumaforschung** und daraus entwickelter Therapieansätze (v.a. **Ressourcen- und Resilienzbedeutung**)
- auf das Spätwerk D.O. Sutherlands bezogene **biodynamische Sichtweisen**.

Der Abend bietet auch Raum für **Informationen und Fragen zur Craniosacralen Fachausbildung** ab November 2015 (Einführungssseminar 30.-31. Mai 2015)

**Die Infoabende sind kostenfrei: bitte formlos anmelden!**

**Mi, 29. April, 17.30 Uhr bis 19 Uhr**

**Mi, 20. Mai, 18-19.30 Uhr,**

**im HollerHaus, Hollerstr. 14, Steintorviertel**